

# Rezensionen von Buchtips.net

## Irene Radford: Der abtrünnige Drache

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Fantasy](#)  
ISBN-13: 978-3-404-20589-9 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 8,95 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

Der grosse Magier Nimbulan gab seine magische Macht auf, um das Land Coronnan zu retten. Seither ist im Königreich lediglich die Magie der Drachen die einzige rechtmässige Quelle der Magie. Die Gefahr durch die Nachbarländer des Königreichs Coronnan konnte durch den Bau der magischen Mauer aus Drachenmagie gebannt werden.

König Quinnaults nutzte die neu aufgebaute Verbindung zu anderen Planeten und heiratete die Frau vom Planeten Terra mit dem Namen Mary Kathleen. Die Terraner benötigen die Hilfe des Königreichs Coronnan um eine auf ihrem Planeten grassierende Seuche zu bekämpfen. Wie sich herausstellte ist das Tambootie ein geeignetes Mittel. Während sich also die Beziehungen untereinander festigen, sorgt sich Kathies, die Seuche könnte in ihre neue Heimat übertragen werden. Kathies Vater hingegen verfolgt gänzlich andere Pläne. Er will mit Hilfe des Königreiches und dem Tambootie seine Herrschaft festigen. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen.

Ein weiterer Handlungsstrang bildet die Suche von Powell nach seiner Schwester, die er in Hanassa vermutet, einer Stadt, in die sich kein Drache freiwillig begeben würde. Er ist sogar bereit, die verbotene Individualmagie einzusetzen.

Nimbulans Nachfolger, Narbengesicht, verfolgt eigene Pläne, die vielen Bewohnern Coronnans nicht gefallen. Daher ist es nicht unverständlich, wenn sich Widerstand gegen ihn rührt.

Die Geschehnisse im dritten und letzten Band der Historie des Drachen-Nimbus durch innere und äussere Einflüsse bestimmen die Handlung des Romans und bringen ihn letztlich zu einem guten Abschluss. Verschiedene Handlungsstränge bestimmen die Geschichte, kreuzen sich, laufen mit- oder gegeneinander und treffen sich zu einem grossartigen Abschluss. Doch mit dem Epilog bleibt der Autorin Phyllis Irene Radford Karr ein weiteres Hintertürchen offen, weiter am Drachennimbus zu schreiben. Der vorliegende Roman ist ein gelungener Abschluss mit Ausblick auf die bereits veröffentlichte Nachfolgetrilogie.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[08. Mai 2008]